

Sperre der Montafonerbahn

Schienenersatzverkehr dauert noch bis 12. September

Zügig gehen die Bauarbeiten entlang der Strecke der Montafonerbahn im Bereich Lorüns derzeit voran. Mit Hochdruck wird am Trassenneubau Lorüns gearbeitet. Die Bahnsperre dauert noch bis inklusive Sonntag, 12. September. Rechtzeitig zum Schulbeginn wird die Bahnverbindung zwischen Schruns und Bludenz wieder auf Schiene sein.

Seit knapp einer Woche ist die Bahnstrecke mittlerweile gesperrt, ein Schienenersatzverkehr mit den modernen Bussen der mbsBus GmbH eingerichtet. „Alles läuft perfekt nach Plan“, freut sich mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger und bittet gleichzeitig weiterhin im Verständnis. Für noch mehr Qualität auf der rund 13 Kilometer langen Bahnverbindung zwischen Schruns und Bludenz wird seit Monaten an einer neuen Bahn-



Die Bahnstrecke von Schruns nach Bludenz ist noch bis 12. September gesperrt – ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

trasse im Bereich Lorüns gearbeitet. Damit die finalen Arbeiten zügig abgewickelt werden können, ist unter anderem für die neue Gleisverlegung eine kurze Totalsperre der Bahnverbindung notwendig. Noch bis inklusive Sonntag, 12. September, ist deshalb ein Schienenersatzverkehr mit den modernen Linienbussen der Montafonerbahn eingerichtet. Die Abfahrtszeiten der Busse sind gleich wie die der Bahn, allerdings werden während dieser Zeit Ersatzhaltestellen eingerichtet. Diese befinden sich an neuralgischen Punkten und sind mit einem gelben mbs-Hinweisschild markiert. Die genauen Standorte können unter www.montafonerbahn.at jederzeit im Internet eingesehen werden. Info-Telefon während der Totalsperre der Montafonerbahn: mbs Service-Hotline: 0 55 56/9000-0, www.montafonerbahn.at (red)